

Tegernsee, den 22. Juni 1937.

27.6.

Sehr geehrter Herr Faust!

Ich bitte um Entschuldigung, daß ich die Angelegenheit gänzlich vergessen hatte. Als ich Ihren Brief erhielt befand sich der Plan über die Projektierte Straße beim Bezirksamt Miesbach. Der Herr der Gemeinde sagte mir, daß er wohl in einigen Tagen zurückkommen würde, ~~er~~ zog sich aber etwas in die Länge. Inzwischen erkrankte meine Frau und mein 9 Monate alter Junge, die ich beide in ein Münchner Krankenhaus bringen mußte und da werden Sie wohl verstehen, daß ich die Sache vergessen konnte.

Ich habe mich nun an die Gemeinde gewandt und hatte Glück, denn erst gestern ist der Plan wieder eingelaufen, den ich dann heute früh eingesehen habe.

Nach dem vorliegenden Projekt, das aber noch nicht endgültig ist führt die Straße nicht über Ihren Besitz. Sie kommt vom Pfliegelhof und führt oberhalb Ihres Besitzes vorbei und trifft dann weiter hinten in der Nähe von Pschorr auf die Privatstraße, die Sie auch benutzen, führt sodann auf dieser Straße herunter bis ungefähr zur ^{in der Mitte} Mitte und verläuft gegen Südosten hinter Lindpainter etc. zum Schwaighof. Die Zufahrtstraße am Adlerberg, ist auch als Zufahrtstraße zur Hochstraße vorgesehen und erhält eine entsprechende Breite. Nach dem Plan kommt die Straße soweit zurück, daß sie m.E. auf Ihr Grundstück keinen nachteiligen Einfluss hat, soweit nicht die durch die Straße eintretende Belegung als störend empfunden wird.

Bis das Projekt durchgeführt wird, wird wohl noch einige Zeit vergehen, zumal man über die Führung selbst noch nicht ganz im Klaren ist.

In der Hoffnung Ihnen gedient zu haben begrüße ich Sie mit deutschem Gruß

Heil Hitler

